HAW Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel
Kiel University of Applied Sciences

55000 - Erziehung und Bildung - Jugendarbeit

55000 - Focus area childcare and education: youth work

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	55000
Eindeutige Bezeichnung	TheoGrundlSB-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Akbas, Bedia (bedia.akbas@haw-kiel.de) Carstens, Maiken (maiken.carstens@haw-kiel.de) Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de) Dr. Richter, Petra (petra.richter@haw-kiel.de) Thomsen, Anke (anke.thomsen@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2023
Moduldauer	2 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)

Studiengang: B.A. - BASA 21/22 - Soziale Arbeit (PO 2021/2023 V7)
Schwerpunkt: Erziehung und Bildung
Modulart: Wahlmodul
Fachsemester: 5 , 6

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden kennen die Strukturen, die Arbeitsfelder sowie die grundlegenden theoretischen Konzepte der Kinder- und Jugendhilfe.
Sie kennen die Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und Familien sowie handlungsleitende demokratietheoretische und emanzipatorische Erziehungs- und Bildungsbegriffe.
Die Studierenden kennen die Bedeutung von Differenzkategorien wie Geschlecht, Sexualität, Klasse und Migration für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen sowie darauf bezogene Konzepte wie Intersektionalität, Gender- und Queersensibilität in Bildungsprozessen innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe.
Sie kennen die fachlichen Grundlagen der Jugendarbeit nach §11 SGB VIII
Sie verstehen die Relevanz der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen für Kinder- und Jugendliche in der Jugendarbeit.

Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse reflexiv zur Analyse und Entwicklung von Bildungs- und Handlungskonzepten in Einrichtungen der Jugendarbeit nutzen.

Die Studierenden argumentieren auf Basis von Fachwissen und gelangen kooperativ zur Lösung dilemmatischer (sozial-)pädagogischer Fragen.
Die Studierenden verstehen sich als professionell handelnde Fachkräfte, die auf der Grundlage konzeptionellen und fachlichen Wissens nachvollziehbare Entscheidungen treffen können, die Kinder- und Jugendliche bei der Erlangung von Handlungsfähigkeit unterstützen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	• Theoretische Grundlagen sozialpädagogischen Handelns in der Kinder- und Jugendhilfe und insbesondere der Jugendarbeit • Empirische Grundlagen für sozialpädagogisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe und insbesondere der Jugendarbeit • Handlungssystem der Kinder- und Jugendhilfe • Erziehungs-/Bildungstheorien und -konzepte • Familie, Jugend, Kindheit • Demokratiebildung, Partizipation, Politische Bildung • Differenz, Diversity, Intersektionalität in der Kinder- und Jugendhilfe und ihre Relevanz in der Jugendarbeit • Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen • Auftrag der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII
Literatur	15. und 16. Kinder- und Jugendberichte der Bundesregierung Böllert, K. (Hrsg.) (2018): Kompendium Kinder- und Jugendhilfe. Wiesbaden: Springer VS. Deinet, Ulrich; Schwanenflügel, Larissa; Sturzenhecker, Benedikt; Schwerthelm, Moritz (Hg) (2021): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit (5. Aufl.). Wiesbaden: VS Springer Dewey, J. (2000). Demokratie und Erziehung. Weinheim Schäfer, Gerd E. (2014): Was ist frühkindliche Bildung? Kindlicher Anfängergeist in einer Kultur des Lernens. 2. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa. Hansbauer, P./Merchel, J./Schone, R. (2020): Kinder- und Jugendhilfe. Grundlagen, Handlungsfelder, professionelle Anforderungen. Stuttgart: Kohlhammer. Schäfer, Gerd E. (2014): Was ist frühkindliche Bildung? Kindlicher Anfängergeist in einer Kultur des Lernens. 2. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa. Scherr, Albert (1997): Subjektorientierte Jugendarbeit. Eine Einführung in die Grundlagen emanzipatorischer Jugendpädagogik. Weinheim: Juventa

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

5.50.20 - Vertiefungsgebiet Jugendarbeit A - Seite: 8
5.50.20 - Vertiefungsgebiet Jugendarbeit B - Seite: 11
5.50.41 - Erziehung und Bildung I: Handlungssystem der Kinder- und Jugendhilfe - Seite: 4
5.50.42 - Erziehung und Bildung II: Theoretische und konzeptionelle Perspektiven für die sozialpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Seite: 6
5.50.43 - Erziehung und Bildung III: Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen - Seite: 12
Praktikum II EB - Vorbereitung - Vorbereitung Praktikum II im Schwerpunkt Erziehung und Bildung - Seite: 10

Wahl-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul stehen die folgenden Lehrveranstaltungen zur Wahl.

5.24.59.0 - Gespräche mit Eltern in der Jugendhilfe - Seite: 13

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	10 SWS
Leistungspunkte	12,50 Leistungspunkte
Präsenzzeit	120 Stunden
Selbststudium	255 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
55000 - Mündliche Prüfung	Prüfungsform: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja

Lehrveranstaltung: Erziehung und Bildung I: Handlungssystem der Kinder- und Jugendhilfe

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Erziehung und Bildung I: Handlungssystem der Kinder- und Jugendhilfe Introduction to the focus area Childcare and education I: System of practice for youth welfare services
Veranstaltungskürzel	5.50.41
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können die Begriffe Bildung, Erziehung und Betreuung theoretisch definieren. Sie kennen rechtliche Grundlagen, konzeptionelle Leitorientierungen, Trägerstrukturen und die unterschiedlichen Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe.
Die Studierenden können das Verhältnis von Bildung und Erziehung erklären. Sie können sozialrechtliche und konzeptionelle Grundlagen für die Praxisfelder ihrer Vertiefungsgebiete konkretisieren. Die Studierenden sind in der Lage, die unterschiedlichen fachlichen Anforderungen im Kontext von Hilfe und Begleitung und Schutz und Kontrolle einzuordnen.
Die Studierenden sind in der Lage, die Kinder- und Jugendhilfe als Feld "komplexer Tätigkeit" zu erkennen und können professionelles Handeln in diesem Handlungsfeld kontextualisieren.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Der Lehrvortrag soll in die Kinder- und Jugendhilfe einführen, grundlegendes Wissen und grundlegende Orientierungen in der Vielfalt von Institutionen und Handlungsfeldern vermitteln. Thematische Inhalte sind u.a.: - Rekonstruktion der geschichtlichen Grundlagen - aktuelle Herausforderungen - Ziele und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe - fachliche Einordnung der rechtlichen Grundlagen (insbesondere SGB VIII) und Finanzierungsformen - Erläuterung konzeptioneller Leitorientierungen wie z.B. Bildung und Erziehung, Demokratiebildung, Lebensweltorientierung, Prävention, Partizipation, Ressourcenorientierung, Empowerment, Inklusion - Professionelles Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe - Handlungsfelder incl. ihrer entsprechenden Handlungs-, Einrichtungs-, Träger- und Organisationsformen

Literatur	Böllert, K. (Hrsg.) (2018). Kompendium Kinder- und Jugendhilfe. Wiesbaden: Springer VS. Evers, A./Heinze, Rolf G./Olk, T. (Hrsg.) (2011). Handbuch Soziale Dienste, Wiesbaden: VS-Verlag Hansbauer, P./Merchel, J./Schone, R. (2019). Kinder- und Jugendhilfe. Grundlagen, Handlungsfelder, professionelle Anforderungen. Stuttgart: Kohlhammer. Merchel, J. (2008). Trägerstrukturen in der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. 2. (überarbeitete) Auflage. Weinheim und Basel: Juventa Merchel, J. (Hrsg.) (2019). Handbuch Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD). 3. Aufl. München: Ernst Reinhardt

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Erziehung und Bildung II: Theoretische und konzeptionelle Perspektiven für die sozialpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Erziehung und Bildung II: Theoretische und konzeptionelle Perspektiven für die sozialpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Introduction to the focus area Childcare and education II: Theoretical and conceptional perspectives for child and youth services
Veranstaltungskürzel	5.50.42
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Akbas, Bedia (bedia.akbas@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden - haben einen Überblick über theoretische und konzeptionelle Grundfragen sozialpädagogischen Handelns - kennen die Bedeutungen von Sozialräumen, Differenzen und Ungleichheiten auf Subjektbildungsprozesse - erwerben fachliche, handlungspraktische und theoriegeleitete Fähigkeiten, wie auch persönliche Kompetenzen und Haltungen
Die Studierenden - können aus ihrem theoretischen und empirischen Wissen Handlungsperspektiven für die Kinder und Jugendhilfe ableiten. - erlangen sozialpädagogische Handlungs-, Reflexions- und Analysefähigkeiten und können selbstverantwortlich Prozesse und Projekte gestalten und auswerten.
Die Studierenden - vertreten ihre Perspektiven argumentativ auf der Basis theoretischen und empirischen Wissens
Die Studierenden - entwickeln ein Professionsverständnis auf der Grundlage wissenschaftlicher Debatten und praktischer Erfahrung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Es werden handlungsleitende, theoretische Ansätze diskutiert: • Erziehungs- und Bildungstheorien, Subjektbildung und Sozialraumorientierung. • Aneignungskonzept als Praxistheorie für die Soziale Arbeit Partizipation, Demokratie in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe Diskriminierungs-/rassismuskritische Kinder- und Jugendhilfe Jugendhilfe als Partner der Schule am Beispiel Schulsozialarbeit Grundfragen sozialpädagogischer Professionalität und professionellen Handelns in der Kinder- und Jugendarbeit Emanzipatorische Perspektiven in der Sozialpädagogik Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unter Krieg und Flucht, Klimakrise, Pandemie: Diese und damit zusammenhängende Fragen werden Bestandteil im Lehrvortrag sein

Literatur	Böllert, K. (Hrsg.) (2018). Kompendium Kinder- und Jugendhilfe. Wiesbaden: Springer VS. Cloos, P., Köngeter, S., Müller, B., & Thole, W. (Hrsg.) (2009). Die Pädagogik der Kinder- und Jugendarbeit. 2. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. Deinet, Ulrich; Sturzenhecker, Benedikt, von Schwanenflügel, Larissa, Schwerthelm, Moritz (Hg) (2020): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden (5, völlig überarbeitete und erweiterte Auflage). Hess, G., Ilg, W., & Weingardt, M. (2004). Kompetenzprofile. Was Professionelle in der Jugendarbeit können sollen und wie sie es lernen. Weinheim, Basel: Juventa. Scherr, Albert (1997): Subjektorientierte Jugendarbeit. Einführung in die Grundlagen emanzipatorischer Jugendpädagogik. Online verfügbar als Open Source (bei Moodle hinterlegt). Thole, W., & Schildknecht, L. (2020). „Ich bin nicht Teil von etwas" – Biographische Wege von Jugendlichen. Zur Konstruktion von Selbstoptimierungsnarrationen. In Bock, Karin; Grunert, Cathleen; Pfaff, Nicolle, & Schröer, Wolfgang (Hrsg.) (2020): Erziehungswissenschaftliche Jugendforschung. Ein Aufbruch (S. 185–208).

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Vertiefungsgebiet Jugendarbeit A

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Vertiefungsgebiet Jugendarbeit A tbd19a
Veranstaltungskürzel	5.50.20
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden - kennen empirische Erkenntnisse und theoretisches Debatten über aktuelle zentrale Herausforderungen der Lebensphase Jugend. - haben einen Überblick über die für die Jugendphase zentralen Themen Sexualität, Politische Bildung und Jugendkulturen - kennen historische und aktuelle Entwicklungen der Praxis der Jugendarbeit - kennen Theoretisierungen von Jugendarbeit und deren gesellschaftliche Bedeutung
Die Studierenden - können eigenständig Fachwissen zu einem selbstgewählten Thema recherchieren und in die Diskussion einbringen - können jugendliches Verhalten auf der Grundlage ihrer empirischen und theoretischen Erkenntnisse einordnen - können institutionelles Handeln in der Jugendarbeit fachlich begründen
Die Studierenden - können sich selbständig und in Gruppen Fachliteratur aneignen, diese einordnen und diskutieren
Die Studierenden - entwickeln ein professionelles Selbstverständnis als künftige Fachkräfte der Jugendarbeit, die wissensbasiert Handlungsroutinen für die Offene Jugendarbeit entwickeln können

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Wir beschäftigen uns mit der Lebensphase Jugend und den gesellschaftlichen Herausforderungen für die nachwachsende Generation. Wir gehen der Frage nach, welche Form Jugendarbeit unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen annehmen muss, um Jugendliche in ihrem Prozess zu unterstützen, eigenverantwortliche, solidarische und handlungsfähige Gesellschaftsmitglieder zu werden und zu sein.
Literatur	Deinet, Ulrich; Sturzenhecker, Benedikt; v. Schwanenflügel, Larissa (Hg) (2020): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden Rätz, Regina; Schröer, Wolfgang (2014): Lehrbuch Kinder- und Jugendhilfe. Grundlagen, Handlungsfelder, Strukturen und Perspektiven. Studienmodule Soziale Arbeit. Weinheim/Basel: Belz Juventa. Scherr, Albert (1997): Subjektorientierte Jugendarbeit. Einführung in die Grundlagen emanzipatorischer Jugendpädagogik. Online verfügbar als Open Source (bei Moodle hinterlegt). Thole, Werner (2000): Kinder- und Jugendarbeit: Eine Einführung. Juventa.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Seminar	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Vorbereitung Praktikum II im Schwerpunkt Erziehung und Bildung

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Vorbereitung Praktikum II im Schwerpunkt Erziehung und Bildung Internship II (field according childhood education and youth work/welfare)
Veranstaltungskürzel	Praktikum II EB - Vorbereitung
Lehrperson(en)	Thomsen, Anke (anke.thomsen@haw-kiel.de) Carstens, Maiken (maiken.carstens@haw-kiel.de) Dr. Richter, Petra (petra.richter@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Sie kennen Methoden fachlich-konzeptioneller Handlungsplanung und Evaluation ("methodisches Handeln").
Die Studierenden lernen exemplarisch praktisches Handeln in einer Organisation/ein Arbeitsfeld aus ihrem Schwerpunkt Erziehung und Bildung in der Kinder- und Jugendhilfe kennen. Die Studierenden können vor dem Hintergrund der Aufgabe, Zielgruppen und Ziele der Organisation für ein begrenztes eigenes Handlungsprojekt ein fachlich begründetes Konzept entwickeln und in Absprache/ Zusammenarbeit mit der Praktikumsanleitung praktisch realisieren, dokumentieren und auswerten (Praktikumsbericht).
Die Studierenden können mit Fachkolleg*innen und Vorgesetzten angemessen über fachliche und organisationelle Inhalte kommunizieren und kooperieren.
Sie kennen spezifische Anforderungen an Berufsrolle und Berufsethik und können ihr Handeln wissenschaftlich begründen. Sie können wissenschaftliches Wissen zur Reflexion der Organisation, der Adressaten, der Problemstellung, wie des eigenen Handelns nutzen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Vorbereitung des Praktikums sowie die Durchführung des Praktikums im Themen- und Hanldungsfeld Erziehung und Bildung in der Kinder- und Jugendhilfe.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Vertiefungsgebiet Jugendarbeit B

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Vertiefungsgebiet Jugendarbeit B Youth work B
Veranstaltungskürzel	5.50.20
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen die Grundprinzipien der sozialpädagischen Arbeit in der Jugendarbeit Sie kennen methodisch-didaktische Grundlagen der Jugendarbeit
Die Studierenden können ihr fachliches Wissen anwenden und Konzeptionen für die Jugendarbeit entwickeln
Die Studierenden können kooperativ in einen fachlichen Austausch gehen und gemeinsam ein Konzept für die Jugendarbeit erarbeiten. Sie können fachliche Argumente austauschen und gemeinsam zu Lösungen kommen. Sie können Ihre Konzepte fachlich im Seminarkontext vertreten.
Die Studierenden reflektieren ihre Rolle als professionelle Fachkräfte in der Jugendarbeit.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	In der Lehrveranstaltung wird auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse an Konzeption und Didaktik in der Jugendarbeit gearbeitet. Wir erproben Methoden der Jugendbildungsarbeit und entwickeln gemeinsam Konzepte für die sozialpädagogische Arbeit mit Jugendlichen und Heranwachsenden.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Seminar	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Erziehung und Bildung III: Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Erziehung und Bildung III: Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen Introduction to the focus area Childcare and education III: Lifewords of children and adolescents
Veranstaltungskürzel	5.50.43
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen die pluralen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen.
Sie können vielfältige Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen nachvollziehen. Sie können Unterstützungsbedarfe von Kindern, Jugendlichen und deren Familien einschätzen. Sie können Handlungsperspektiven der Kinder- und Jugendhilfe aufzeigen und theoretisch begründen.
Die Studierenden sind in der Lage, die theoretischen Konzepte kritisch zu würdigen und argumentativ zu vertreten.
Die Studierenden sind in der Lage, Angebotene der Kinder- und Jugendhilfe kritisch zu reflektieren. Sie entwickeln ein Professionsverständnis, das zum Ziel hat Kinder und Jugendliche auf der Basis von fachlichem Wissen in ihrer Handlungsfähigkeit zu unterstützen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	- Kindheit und Jugend als eigentständige Lebensphasen - Jugend, Jugendszenen und Jugendkulturen - Kindliche und Jugendliche Lebenswelten - Kindheit und Jugend im Kontext gesellschaftlicher Herausforderungen (z.B. Krisen, Armut, Integration, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Pluralisierung von Geschlecht und Sexualität)
Literatur	folgt

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Gespräche mit Eltern in der Jugendhilfe

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Gespräche mit Eltern in der Jugendhilfe Counseling talks with parents in youth welfare
Veranstaltungskürzel	5.24.59.0
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Lenz, Gaby (gaby.lenz@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden -kennen verschiedene Anlässe für Gespräche mit Eltern in der Jugendhilfe. -kennen unterschiedliche Lebenswelten von Eltern, die von Jugendhilfe adressiert werden.
-können soziale Hintergründe von Eltern aus verschiedenen Milieus einschätzen und angemessene Zugänge zu Eltern finden.
-können Gespräche mit Eltern anlassgemäß planen und durchführen. -sie können auf Eltern eingehen und den jeweiligen Auftrag der Jugendhilfe vermitteln.
-sind in dr Lage sich selbst als professionelle Fachkraft der Sozialen Arbeit in der Jugendhilfe zu positionieren.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Es wird Basiswissen zum anlassangemessenen Gestalten von Gesprächen mit Eltern in der Jugendhilfe vermittelt. Anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe erfolgt die Vorbereitung von Gesprächen mit Eltern. Sowohl die Analyse der Lebenswelten als auch die Konzeptualisierung der Gespräche werden theoretisch fundiert. Ziel ist die exemplarische Erprobung und Durchführung von Gesprächen mit Eltern anhand von Rollenspielen.
Literatur	Berg Insoo Kim (1997): Familien-zusammenhalt(en) Ein kurz-therapeutisches und lösungs-orientiertes Arbeitsbuch, Dortmund: Verlag modernes lernen Lenz Gaby (2006): Qualitätsentwicklung sozialpädagogischer Beratung. Konkretisiert am Beispiel Schwangerenberatung. Braunschweig: Braunschweig Inst. für Fort- und Weiterbildung Sozialer Berufe Müller Burkhard (2009): Sozialpädagogisches Können : ein Lehrbuch zur multiperspektivischen Fallarbeit , Freiburg im Breisgau: Lambertus

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Sonstiges	
Sonstiges	Es wird begrüßt, wenn Studierende eigene Fallbeispiele einbringen.